

FSR PIG Protokoll 03.06.2024

Sitzungsleitung : Eric Müller

Protokollführung : Florian Ziller, Bastian Rottenau

Anwesende : Jette Sophie Lippert, Bastian Rottenau (nachfolgend Basti), Jakub Sojka, Eric Müller, Paul Fellner, Florian Ziller (nachfolgend Flo), Emely Nicht, Viktoria Neubauer, Oliver Puruckherr (nachfolgend Oli P.), Duc Dat Hoang, Johannes Kiening

Anwesende Assoziierte :

Gäste :

Entschuldigte : x

Unentschuldigte : Moritz Drescher, Kei Steinberg, Tigo Stolzenberger, Naomi Rachel Deuster

Ruhende Mandate : x

Sitzungsbeginn : 18:10

Sitzungsende : 19:41

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
 - 3.1. Bericht der Finanzerinnen
 - 3.2. Finanzanträge
4. Sonstiges
 - 4.1. STAV ESE-Beutel-Goodis
 - 4.2. SGM Analyseworkshop Zusendung der Teilnehmenden
 - 4.3. Einladung zur offenen Mobilitätswerkstatt am 26.06.24
 - 4.4. CrimeCampus - Update
 - 4.5. Gleichstellungsmittel / Awareness-Koffer
 - 4.6. Prüfungsabmeldefristen - FSR WiWi
 - 4.7. Sticker-Wettbewerb, Plakate & Beratung zur Wahlkampagne
 - 4.8. Thematik Anrechnung Gremien
 - 4.9. Stimmrechte im Institutsrat
 - 4.10. Umzug des Büros

1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 10 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2. Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 27.05.24 wird mit einstimmig angenommen.

Berichte

Stura Bericht von Tammo 30.05.24:

Tammo berichtet aus dem Stura. Im Stura hatte Max über die Wahlen gesprochen, bei welchen man sich auch Hilfe von Max holen kann. Es wird gebeten bzw. empfohlen, Wahlauftrupps zu machen.

Des Weiteren hat der FSR Maschbau Probleme mit den Liegenschaften, da diese nun STRENG auf einer 6 Wochen-Basis arbeiten (Man muss 6 Wochen vor Veranstaltung seinen Antrag einreichen). Dies macht FSR- und StuRa-Arbeit quasi unmöglich, weshalb bitte weitere Fälle dem Stura gemeldet werden sollen. Tammo berichtet weiterhin, dass der FA der KuPaed vertagt wurde. Der FA für die Pride Week wurde angenommen, der StuRa rechnet den gesamten FA

ab und stellt den einzelnen FSRs den FA in Rechnung den es vorgestellt hat. Dabei soll eine Kooperation mit der Nachhaltigkeitswoche stattfinden. Des weiteren, so berichtet es, wurde das KIK Festival um das Thema Suizid angenommen. Auf diesen soll das Thema näher beleuchtet werden, ebenso werden Reden von Dozierenden gehalten, welche sich mit diesem Thema auskennen.

Als letztes berichtet Mathias über den aktuellen Situation des StuRas. Dieser ist gerade knapp davor, nicht mehr funktionsfähig zu sein. Um dies zu ändern, wurden einige Notfallmaßnahmen vorgestellt und per Stimmungsbild positiv beschieden. Viele Unterstützungsposten sollen finanziert werden, ebenso soll in Planung sein, GF-Posten auf Nebenjobbasis zu bezahlen. Ebenso wird um Hilfe gebeten, und um Werbung.

Bericht Gemeinsame Sitzung:

Auf der Gemeinsamen Sitzung wurde beschlossen, eine Telegrammgruppe einzuführen welche NUR dazu dient, über Veranstaltungen zu informieren, da diese sonst wirklich untergehen. Dafür sollen aus jedem FSR eine Person zuständig sein, welche als einzige die Berechtigung haben etwas zu posten. Alle anderen Mitglieder sind der Rechte enthoben.

Der Link zur Gruppe wurde unter den FSR-Mitgliedern geteilt bzw. ist jedes Mitglied informiert.

3. Finanzen

3.1. Bericht der Finanzer:innen

Heute hatten wir unsere 3. Finanzprüfung.

Flo berichtet: Es gibt Auflagen seitens des StuRas, die noch erfüllt werden müssen.

Emely: Wir sollten bis zum 20. Juni alles fertig haben. Dann kriegen wir unser Geld.

3.3. Finanzanträge

Es gibt keinen neuen Finanzantrag.

4. Sonstiges

4.1 STAV ESE-Beutel-Goodis

Lieber FSR Politik, Internationales und Gesellschaft,

auch für das kommende Wintersemester möchte euch die STAV gerne Goodies für eure Ersti-Beutel beisteuern. Geplant sind dieses Jahr Magnet-Lesezeichen. Gebt uns gerne **bis zum 28.06.24** Bescheid, ob und wie viele Goodies ihr braucht. Gegen Ende August/Anfang September melden wir uns noch einmal, wo und wann ihr die Goodies abholen kommen könnt.

Wir freuen uns auf eure Rückmeldung!

Liebe Grüße

Anna-Lena

STAV e. V.

Eric erklärt kurz die STAV. Er ist dafür, dass wir Goodis bestellen.

Oli.P.: Spricht sich für Kooperation aus. Man könnte pauschal 150 goodies bestellen um künftige Jahre einige übrig zu haben.

Es wurden nun NC's festgelegt. Emely schlägt vor, dem Immatrikulationsamt zu schreiben, um herauszufinden, wie viele Plätze für die Studiengänge, die wir vertreten, vorhanden sind, um so eine Anzahl an künftigen Beuteln zu haben. Viktoria kümmert sich um die Mail an das Immatrikulationsamt.

Dat schreibt eine Mail an die STAV.

Allgemeine Zustimmung zum Vorhaben.

4.2 SGM Analyseworkshop Zusendung der Teilnehmenden

Liebe Fachschaften der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Philosophischen Fakultät sowie Politik, Internationales und Gesellschaft,

ich hoffe, ihr hattet alle schöne Pfingstferien.✿

Übernächsten Mittwoch, den 12. Juni 2024, findet bereits euer Analyseworkshop mit interessierten Studierenden eurer Fachschaften im Rahmen des Studentischen Gesundheitsmanagements von 14:00 bis 18:00 Uhr statt.

Bitte denkt daran mir **bis spätestens 5. Juni 2024** die **Namen der Teilnehmenden sowie deren Mailadressen** zukommen lassen. Dann haben wir einen Überblick und können entsprechend organisieren.

Die maximale TN-Zahl liegt bei insgesamt 15 Personen, optimal wären 12, d. h. es können je Fachschaft ca. drei Personen teilnehmen.

Herzliche Grüße
Michelle

Eric fragt, ob schon Personen teilnehmen.

GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit.
Mit 11 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

Es sollen Problemstellungen mit den anderen FSR'ren ausgearbeitet werden.
Wir können drei Mitglieder dahin schicken.

Basti u. Oli P. wollen zum Workshop stoßen. Es wäre Raum für eine weitere Person.

4.3 Einladung zur offenen Mobilitätswerkstatt am 26.06.24

Sehr geehrte Mitglieder der Fachschaftsräte,
hallo Herr Wagenknecht,

vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Infoveranstaltung zur Campusmobilität am 17. Mai im Dülfer-Saal.

Im weiteren Gestaltungsprozess des Parkraummanagements am TU Hauptcampus sind auch die Interessen und Anliegen der Studierenden zu berücksichtigen. Daher möchte ich Sie im Namen des Projektteams – noch vor Beginn der Prüfungszeit – dazu einladen, mit uns gemeinsam im

Rahmen einer offenen Mobilitätswerkstatt über die Anliegen und Bedürfnisse der Studierenden in diesem Prozess zu sprechen.

Am **26.06.24** planen wir von **15 – 17 Uhr** eine **offene Mobilitätswerkstatt** mit Ihnen als Vertreterinnen und Vertretern der Studierenden. Die Veranstaltung findet im **POT, Raum 161 (Bibliothek)** statt.

Zu diesem Termin möchten wir Sie herzlich einladen.

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch und Ihre aktive Mitarbeit.

Die Einladung wird an die Mitglieder dieser studentischen Vertretungen - StuRa/Referat Mobilität, studentische Umweltinitiative (tuuwi) und an alle Fachschaftsräte versandt.

Wir bitten daher um eine **Anmeldung bis zum 24.06.24**. Zur Bestätigung der Teilnahme ist eine E-Mail an: konzert-mobilitaet@tu-dresden.de ausreichend.

Bei weiteren Fragen zum Termin stehe ich gern zur Verfügung.

Im Namen des KONZERT-Projektteams – Ein gemeinsames Projekt der TU Dresden, des Staatsbetriebs Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) und der Landeshauptstadt Dresden

Schöne Grüße
Ulrike Seiler

Diese Mail wird zur Kenntnis genommen.

4.4. CrimeCampus - Update

Erinnerung: war am Mittwoch, am 5.6. Dies Academicus

Wir haben einen Stand: 12h bis 16h30

Wer kann teilnehmen?
(geplant sind 2 Schichten)

Schicht 1 12-14h

Flo, Eric, Dat, Moritz, Basti

Schicht 2 14h bis 16h30

Eric, Johannes, Basti

Was ist zu tun?
(Basti erzählt)

Die Parteiengeschichte passt nicht. Basti sucht sich verschiedene Theoretiker:innen aus mit Zitaten und co. Er hält Rücksprache mit der Leitung des CrimeCampus und wird sich um ein entsprechendes Rästel, welches am FSR-Stand gelöst wird, kümmern.

Treff ist um 12 Uhr.

Der Auf- und Abbau muss durch uns erfolgen.

4.5 Gleichstellungsmittel / Awareness-Koffer

Hey Emely,

wir haben gestern in der Sitzung über die **massiv variierenden Gleichstellungsmittel gesprochen**. Scheinbar werden Gelder gekürzt, wenn sie "nicht gebraucht werden" - was vielleicht denkbar ist, wenn ihr bis vor kurzem noch nichts von diesem Geldtopf wusstet.

Da ihr sie jetzt aber braucht, wäre da the way to go, sich beim Bereichsrat oder beim StuRa zu melden und Beschwerde einzureichen, euch stehen die Gelder ja auch zu.

Ich hoffe, ich konnte ein bisschen helfen :)

Liebe Grüße
Anna für den

~~~~~  
Fachschaftsrat Biologie

Wer möchte sich darum kümmern:

Emely wird sich diesem Thema weiterhin annehmen.

Es wurde nachgefragt, was der Awareness-Koffer ist. Dies wurde von Emely erklärt. Es handelt sich um Mittel, um betroffene Personen zu helfen.

#### 4.6. Prüfungsabmeldefristen - FSR WiWi

Hallo zusammen,

Wir als Geschäftsbereich Bildung vom FSR WiWi bräuchten für unsere nächste StuKo-Sitzung ein paar Infos von euch. Über eine Antwort dieser würden wir uns freuen.

*1. Schreibt ihr an unserer Fakultät WiWi Prüfungen und wenn ja, welche?*

*2. Welche Fristen habt ihr für die (kurzfristige) Abmeldung von Prüfungen?*

Falls ihr zu diesen auch einen Link woher die Info stammt geben könntet, wäre das umso besser.

*3. Habt ihr eine Änderung der Abmeldefristen bei euch mitbekommen und wenn ja, habt ihr Tipps für uns?*

Wir möchten das Thema Prüfungsabmeldefristen besprechen, weil es da unterschiedliche Meinungen gibt. Bei uns sind es momentan **7 Werktage**, was unserer Meinung nach zu viel ist. Aus diesem Grund informieren wir uns bei umliegenden Fakultäten. Falls ihr also Erfahrungen damit habt, wären wir für einen Austausch offen!

Vielen Dank schon mal für eure Hilfe!

Liebe Grüße,

Lana Bahram, Niklas Schäffer  
FSR WiWi, stellv. GB Bildung

Oli P. nennt die Module, die im PoWi beinhaltet sind: Grundlagen der VWL, und das zweite VWL-Modul, im GKS im 1. Wahlpflichtbereich PoWi "Wirtschaft und Recht" und in Medienforschung gibt es noch eine Angelegenheit.

Eric ist dafür auf diese Email im Detail zu antworten, ist sich aber über die Absicht der WiWi's im Unklaren.

Basti fragt welche weiteren Module relevant sind.

Eric antwortet dass es verschiedene Wahlpflichtbereiche im GKS gibt, z.b. Wirtschaft und Recht. Möglicherweise auch bei der Medienforschung.

Basti und Dat erklären sich bereit die entsprechenden Module zu ermitteln. Bastian kümmert sich um eine Antwort.

#### **4.7. Sticker-Wettbewerb, Plakate & Beratung zur Wahlkampagne**

Hallo FSRä,

diese Woche läuft ein Sticker-Wettbewerb unter den FSRä, um kreative Wege des Wahlaufrufs zu belohnen! Preis ist ein Kasten Mate (oder Alternative) für die beste Einsendung. Alle Infos hier. Nutzt auch gern die Online-Beratung heute 14:50.

In dieser Woche vor den Wahlen am Sonntag ist viel los:

- heute ist ein Banner eingetroffen, schaut morgen mal bei der Zebradielle vorbei ??
- morgen treffen A2-Plakate ein, die Designs findet ihr hier, ab Di. Nachmittag im stura-Postraum abzuholen
- es wird eine Videobotschaft mir der Rektorin geben
- Instagram-Posts informieren über Inhalte & schaffen persönlichen Bezug => gern teilen

Nutzt die Designs und Inhalte gern für Eure FSR-Öffentlichkeitsarbeit. Insbesondere kurzfristige Wahlaufrufe können wirken. Wenn wir Menschen erreichen wollen, die sonst nicht wählen, braucht es empathische Kommunikation und ein Umfeld, das zum Wählen motiviert. Deswegen setzen wir auf empathische (konfrontationsarme) Botschaften mit Bezug zu Gründen, nicht wählen zu gehen, sowie Aufrufe, gemeinsam mit Freund:innen/WG-Mitbewohner:innen wählen zu gehen. Gern anschauen. Mehr im Pad oder heute 14:50 in der Beratung.

Unsere Inhalte zu den Wahlen findet ihr weiterhin unter <https://stura.link/wahljahr> verlinkt, auch die gern bewerben. Schließlich wählen u.a. einige Menschen nicht, weil sie nicht wissen, was das für das eigene Leben bedeutet oder, ganz praktisch, weil sie den Termin versäumen.

Gemeinsam können wir viele Studierende zu den Wahlen bringen!

Viele Grüße

Moritz Schulz

Referat für Öffentlichkeitsarbeit  
Referent für Hochschulpolitik  
Studierendenrat der TU Dresden

Eric berichtet.

Jakub liest vor.

Emely und Jakub möchten Ihre Kreativität ausleben.

Bastian kümmert sich um die ÖA-Angelegenheit, die erwähnt wurde und verbreitet diese Infos auf Instagram. Außerdem wird er morgen durch die Stura-Baracke laufen und dort die Plakate abholen, um die erwähnten Plakate auszuhängen.

#### 4.8. Thematik Anrechnung Gremien

Wir haben Mathias nochmal wegen der Abstimmungsinterpretation gefragt. Er meinte, dass mit der 2/3 Mehrheit, erst die Abstimmung angenommen werden würde, wenn es 8 Stimmen dafür wären. Damit kriegt Kim ihre Gremiensemester ausgestellt.

Dennoch wurde nochmals eine Mail an die GF vom StuRa geschrieben. Tendenziell wird sich nichts ändern. Letztendlich soll sich an die StuRa-Ordnung gehalten werden.

Alte Version:

(7)

Die Mitglieder des FSRs haben einen Anspruch auf Bescheinigung ihrer Mitgliedschaft. Im Falle von geringem Engagement wird der Antrag von den unterschriebenenberechtigten Personen ins Plenum zur Diskussion gegeben. Das Plenum kann über die Verwirkung dieses Anspruchs auf Bescheinigung mit einer 2/3-Mehrheit entscheiden. Die antragstellende Person wird über die Abstimmung informiert und bekommt die Chance, ihre Lage zu rechtfertigen.

Neue Version:

(7)

Die Mitglieder des FSRs haben einen Anspruch auf Bescheinigung ihrer Mitgliedschaft. **Dieser Anspruch besteht nur, wenn die Person bei über 50% der Sitzungen anwesend war, einen Finanzantrag übernommen hat, bei den Finanzen, der Öffentlichkeitsarbeit oder Veranstaltungen mitgeholfen hat und im Postfach Aufgaben übernommen hatte.** Im Falle von geringem Engagement wird der Antrag von den unterschriebenenberechtigten Personen ins Plenum zur Diskussion gegeben. Das Plenum kann über die Verwirkung dieses Anspruchs auf Bescheinigung mit einer 2/3-Mehrheit entscheiden. Die antragstellende Person wird über die Abstimmung informiert und bekommt **vorher** die Chance, ihre Lage zu rechtfertigen.

Paul kritisiert erneut die Hürden die wir selbst erheben um den Anspruch auf Bescheinigung der Mitgliedschaft zu bewirken.

Emely meint dass man dies genau jetzt ändern kann.

Eric findet den neuen Vorschlag ebenfalls kritisch. Nicht jede/r könne alle Aufgaben wahrnehmen.

Basti meint, dass die Abstimmgen einen Mehraufwand darstellen. Eric sagt, dass diese Abstimmungen keinen großen Aufwand darstellen.

Oli P. kritisiert ebenfalls die Mindestanforderungen. Er spricht sich dagegen aus, Mindestanforderungen in die FSO zu übernehmen.

Paul stimmt dem zu.

Jette stellt sich ebenfalls gegen die Mindestanforderungen.

Sie befürwortet eine wage Formulierung wie: "... wenn die Mitglieder von Engagement des betreffenden Mitglieds überzeugt sind". So können dann die Mitglieder selbst eine Einschätzung geben.

Eric hält fest, es stehen zum einen die positive und die negative Variante zur Wahl. Entweder 2/3 für die Bescheinigung oder 2/3 für die Verwirkung des Anspruches. Enthaltungen sollten nicht rausgerechnet werden. Man könnte umschreiben, dass man sich an den StuRa-Vorgaben orientiert.

Bastian merkt an, dass, wenn bzw. zwar die Hälfte der Personen sich für eine Ausstellung des Gremiensemesters aussprechen, aber keine 2/3-Mehrheit möglich ist, dies problematisch sich auswirken könnte für zukünftige Fälle.

VV von Oli. Es bedarf eines Änderungsantrages für die FSO.

Paul sagt es bedarf zweier Lesungen (Beschlüsse) im Abstand von zwei Wochen.

Es erfolgt eine Abstimmung zum ersten Vorschlag zur neuen Änderung der FSO.

Soll die vorgeschlagene Änderung angenommen werden?

3 Stimmen dafür, 7 dagegen, eine Enthaltung.

Damit ist der erste Vorschlag abgelehnt.

Oli P. stellt einen neuen Änderungsantrag für die Änderung des betreffenden FSO-Punktes:

(7)

Die Mitglieder des FSRs haben einen Anspruch auf Bescheinigung ihrer Mitgliedschaft. Der Antrag wird im Plenum besprochen. Dem Antrag kann mit einer einfachen Mehrheit aus allen anwesenden Mitgliedern des Plenums stattgegeben werden. Die antragstellende Person wird über die Abstimmung informiert und bekommt vor der Abstimmung die Möglichkeit, ihre Lage zu rechtfertigen.

Es kommt zur Abstimmung dieser Variante des Änderungsantrages.

Soll diese Änderung in 1. Lesung angenommen werden?

10 Zusagen/ 0 Ablehnungen/ 1 Enthaltung

**Die zweite Lesung findet in der Sitzung in 2 Wochen statt!**

#### **4.9. Stimmrechte im Institutsrat**

Da die PoWi keinen Institutsrat hat (sondern nur ein Beratendes Gremium bildet) kümmert sich Herr Vollmann aktuell darum einen zu bilden.

Es wird angesprochen, dass der erwartete Arbeitsaufwand für Dozierende sehr ungleich verteilt ist. Manche bieten sogar Seminare an, ohne bezahlt zu werden.

Es wird sich gewünscht, dass der FSR es mehr bzw. verstärkt anspricht dass es Mittelkürzungen geben wird, die uns hart treffen werden.

Oli P. schildert die Lage nochmal für alle Anwesenden.

Es wird nachgefragt, wie das "Lautsein" genau aussehen soll. Oli P. antwortet: SHK-Stellen, Studierende könnten auf das Thema aufmerksam gemacht werden. Man könnte hier öffentliche Mittel nutzen. Viktoria spricht davon, Medien heranzuziehen.

Oli P. fügt hinzu: Mails ans rektorat wäre auch eine Option, neben dem Informieren der Studierenden. Allerdings zweifelt er an der Stärke der Wirksamkeit. Aber er findet es richtig, über Protokolle des Rekorates zu den Infos zu den Mittelkürzungen zu verwenden, um die Positionen zu ermitteln.

Es wird von Jakob nachgefragt, wo es zu den Mittelkürzungen kommt. Das soll an dem Staatsvertrag liegen. Emely sagt, dass in den nächsten Jahren mit etwas mehr Geld für die Fakultät rechnen könnte, aber insgesamt ist die Situation damit nicht verbessert.

Oli P. merkt an dass es vor 2 Jahren bereits Kürzungen gab, außer bei uns. Außerdem merkt er an, dass wenn die TU im WiSe 24/25 keine 27k Studis hat, dann werden weitere 4 mio. Euro an Geldern fehlen. Man könnte anbringen dass wir mehr Geld bekommen sollten und dass mehr Studis aufgenommen werden.

Viktoria: Zeitungen wie die SZ oder die Dresdner neuer Nachrichten wären sehr sinnvoll, um Druck zu erzeugen. Wir brauchen einen Anfang, damit dies an die Öffentlichkeit kommt. Paul entgegnet, dass wir das zuerst gemeinsam mit dem StuRa organisieren/beratschlagen sollten.

Es wurde gefragt, wie viele Studierende der philosophischen Fakultät angehören. Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Oli P. findet die Idee Studis zu informieren gut. Er würde einen Info-Post bevorzugen. Basti stimmt zu. Er betont, zuerst auf den Stura zuzugehen, und als letzteres Mittel sich an SZ und Co. zu wenden.

Es soll auch eine Mail an das Rektorat geschrieben werden. Jakob, Viktoria u. Oli P. kümmern sich darum.

#### **4.10. Umzug des Büros**

Wir Studierende sollen lauter werden. Räume, die aktuell noch von Anderen genutzt wird, sollen bald für uns zur Verfügung stehen. Die Distanzen zwischen den Räumen sollen verkürzt werden, da Wege für die Angestellten nicht bezahlt werden.

Oli P. berichtet:  
Das Institut für PoWi hat ebenfalls Bedenken zum Umzug angemeldet. Die Büros sind nicht ideal. Es wurde bereits durch das Institut eine Mail verfasst.  
Wir werden vom SIB (Staatsbetrieb sächsische Immobilien) umgezogen. Das ist die günstigste Variante.  
Es wird sich gewünscht, dass wir 'lauter' werden.

Viktoria fragt, ob schon etwas zu den Untersuchungen raus kam, hinsichtlich Schadstoffobergrenze?

Oli P. meint dass dem Kanzler damit gleich zwei Mails an Problemen geschrieben werden könnten.

Oli P. würde die Info zur Schadstoffbelastung einholen, sowie welche Verantwortlichen es gibt etc.

Oli P. spricht nochmal über die gesamte Situation. Zur Erinnerung: Es handelt es sich um 2 Räume, die an den FSR gegeben werden sollen. Makel sind u.a. die sehr hellhörigen Wände und fehlendes Laminat.

Emely u. Oli P. kümmern sich des weiteren um die Mails.

Viktoria ist auch bei dieser Angelegenheit dafür, die Öffentlichkeit einzubeziehen (SZ und Co.). Oli P. spricht sich dagegen aus.

Emely spricht sich dafür aus andere Räumlichkeiten für Sprechstunden zu verwenden.

Nächste Sitzung: 10.06.2024

Sitzungsleitung: Jakob

Protokollführung: Dat, Jette und Bastian

Sitzungsabmeldungen: Flo

Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der Abstimmungsergebnisse

AG - Arbeitsgemeinschaft

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IB - Internationale Beziehungen

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studierendenrat

VV - Verfahrensvorschlag